Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): **- (2001)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorstand

Präsident: alt Burgerratsschreiber Thüring von Erlach
Vizepräsident: Dr. phil. Peter Martig
Kassierin: lic. phil. Annelies Hüssy
Sekretär: lic. phil. Peter Jezler (von Amtes wegen)
Claudine Ammann-Buri
Mario Annoni (von Amtes wegen)
lic. phil. écon. Ulrich von Bonstetten
lic. phil. Kalinka Huber
Benno von Wattenwyl
lic. phil. Christophe von Werdt

Mitgliederbestand

Im Berichtsjahr sind folgende Vereinsmitglieder verstorben: Nicolas Gossweiler, Muri; Markus Häni, Bern; Fritz Häusler, Langnau; Erika Hohl, Bern; Max Keller, Bern; Verena Kocher, Bern; Walter Kupferschmid, Wohlen; Heinrich Meier-Rufener, Bremgarten; Dr. Carl W. Scherer, Zürich; Ruth Spreng, Bern; Erich Trees, Bern; Peter von Fischer, Bolligen; Susanna von Fischer, Bern; Jörg von May-Ador, Bern; Monique von May-Ador, Bern; Alex von May-von Ernst, Muri.

Ausgetreten sind 21 Mitglieder. Diesem Verlust stehen 109 Neueintritte gegenüber. Auf Jahresende zählte der Verein:

Einzelmitglieder		513
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	238	476
Kollektivmitglieder		49
Gönner		29
Mitglieder von bis 1984 geltender einmaliger Beiträge		48
Ehrenmitglieder		2
Frei-Mitglieder		1
Familien-Mitglieder	1	4
Insgesamt		1122

Die 100. Hauptversammlung

Am 23. Juni 2001 fand im Schloss Oberhofen die 100. Hauptversammlung statt. Der Präsident begrüsste zur Jubiläumsversammlung 178 Mitglieder und Gäste, namentlich Herrn Manfred Ammann, Gemeindepräsident von Oberhofen; Frau Elisabeth Thoma, Gemeinderätin; Frau Irène Maeder van Stuijvenberg, Mitglied der Aufsichtskommission BHM und Stiftungsrätin SSO; Herrn Christophe von Werdt, Mitglied der Aufsichtskommission BHM und Stiftungsrat SSO; Herrn Hermann von Fischer, alt Mitglied der Aufsichtskommission BHM und alt Stiftungsrat SSO; Herrn Eric von Graffenried, alt Präsident des Vereins; Herrn Dr. Michael Stettler, alt Direktor BHM; Herrn Prof. Dr. Georg Germann, alt Direktor BHM und alt Sekretär des Vereins; Herrn Alexander Tschäppät, Nationalrat und Gemeinderat der Stadt Bern. Des weiteren begrüsste er die Vertreterinnen der Gemeinde Utzenstorf sowie die Vertreter der Firma Frutiger AG.

Die Versammlung verabschiedete einstimmig den Jahresbericht 2000. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 20 782.30 ab. Das Vermögen per 31. 12. 2000 beträgt Fr. 181 779.90. Die Rechnung wurde durch die Herren Daniel Brunner und François von May revidiert. Die Versammlung nahm vom Bericht der Revisoren Kenntnis und genehmigte einstimmig die Jahresrechnung 2000.

Der Verein ernannte Hermann von Fischer in «Würdigung seines langjährigen Wirkens als Konservator von Schloss Oberhofen, als Mitglied des Stiftungsrates und der Aufsichtskommission und seiner ausgeübten Beratung und Mithilfe in allen musealen Belangen unter steter Beachtung der bernischen Geschichte und Tradition» zum Ehrenmitglied.

Frau Prof. Dr. Brigitte Bachmann-Geiser widmete ihr Werk «Europäische Musikinstrumente im Bernischen Historischen Museum. Die Sammlung als Spiegel bernischer Musikkultur» (Schriften des Bernischen Historischen Museums, Band 3. Bern 2001) dem Verein anlässlich des Festakts zu dessen 100-jährigem Bestehen.

Die festliche Hauptversammlung wurde musikalisch umrahmt vom Ensemble Meister Consort. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil lud der Verein zu einem Imbiss ein.

Veranstaltungen

Die Mitglieder wurden im Jubiläumsjahr zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

Jahresausflug

Am 26. August 2001 lud der Verein zum traditionellen Jahresausflug ein. Die Reise führte nach Fribourg und begann im Rathaus mit einer Einführung in die Stadtgeschichte. In zwei Gruppen wurde abwechslungsweise das neu eröffnete Gutenberg-Museum besucht und ein Stadtrundgang im Burgquartier mit Besichtigung von Altstadthäusern vorgenommen.

74 Mitglieder nahmen an der Exkursion teil. Der Imbiss wurde im historischen Saal des Zähringerhofs, Auberge de Zaehringen, eingenommen. Der Dank für die guten Führungen gilt den Herren Jean-Baptiste de Weck, Alois Lauper und dem Direktor des Gutenberg-Museums, R. Bühler.

Vernissagen und Führungen

12. Januar: Sonderführung im Musée d'Art et d'Histoire in Fribourg mit Besichtigung der Hans Fries-Ausstellung und des Antonius-Altars der Franziskanerkirche. Führung Dr. Verena Villiger, Ausstellungskommissarin (53 Teilnehmende).

16./30. Januar: Sonderführungen in der Dauerausstellung «Altägypten», mit Apéro. Führung lic. phil. Alexandra Küffer (105 und 91 Teilnehmende).

5. April: Sonderführung durch die Ausstellung «Bildersturm – Wahnsinn oder Gottes Wille?», mit Apéro. Führung Direktor Peter Jezler und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (108 Teilnehmende).

31. Oktober: Vernissage der Sonderausstellung «Edle Wirkung – Burgunder Tapisserien in neuem Licht» zum 100-jährigen Bestehen des Fördervereins, mit Ansprache von Thüring von Erlach, Präsident des Vereins.

27., 28., 29., 30. November: Sonderführungen durch die Ausstellung «Edle Wirkung», mit Apéro. Führung Direktor Peter Jezler und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (138, 112, 84, 49 Teilnehmende).

Konzerte als Begleitprogramm zur Sonderausstellung «Edle Wirkung»

18. Januar: The Hilliard Ensemble (London) im Berner Münster: Geistliche Musik aus der Blütezeit des burgundischen Hofes.

24. März: Albicastro Ensemble im Kultur-Casino Bern: Festliche Musik am Burgunderhof mit Gesang und Tanz.

Vorträge

25. Januar: Dr. Claudia Engler: «Zwischen Buch und Natur: Der Berner Theologe und Botaniker Benedicht Aretius» (gemeinsam mit dem Historischen Verein des Kantons Bern).

22. Februar: Dr. Johanna Strübin Rindisbacher: «Aus der Werkstatt des bernischen Münsterwerkmeisters Daniel Heintz d. Ä.» (gemeinsam mit dem Historischen Verein des Kantons Bern).

8. März: Dr. Daniel Gutscher, Dr. Bernhard Furrer: «Die Felsenburg in Bern. Aushängeschild der mittelalterlichen Stadt – Mietshaus – sorgsam restauriertes Denkmal» (gemeinsam mit dem Historischen Verein des Kantons Bern).

19. November: Prof. Dr. Arnold Esch, Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom: «Bern und Burgund», Festvortrag zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins im Hotel Bellevue Palace, mit reichhaltigem Apéro, offeriert durch das Hotel (444 Teilnehmende).

Kulturreisen

Der Förderverein bot zwei Reisen ins Elsass an (5.–10. Juni und 12.–17. Juni 2001). Die Kulturreise führte die Mitglieder an Orte mit historischen Sehenswürdigkeiten wie Ottmarsheim, Thann, Guebwiler, Murbach, Colmar, Eguisheim, Marmoutier, Strasbourg, Rosheim, Ebermünster u. a. (erste Reise unter der Co-Leitung Peter Jezler und Benno von Wattenwyl; die zweite Reise unter der Leitung von Benno von Wattenwyl).

Jahresgabe

Im Jahr 2001 unterstützte der Förderverein zu seinem 100-jährigen Jubiläum die Sonderausstellung «Edle Wirkung – Burgunder Tapisserien in neuem Licht» und das Albicastro Ensemble für sein Konzert mit Gesang und Tanz vom 24. März 2001.

Jubiläumsfonds

Mit grosser Freude und Dank durfte der Förderverein auf den Spendenaufruf zum Jubiläumsjahr 255 Einzahlungen entgegennehmen. Der Betrag von Fr. 51 420.– wird zur Neugestaltung der Dauerausstellung «Berner Geschichte» im Historischen Museum verwendet (Eröffnung März 2003).